

# Nachrichten aus aller Welt

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **46 (2019)**

Heft 1

PDF erstellt am: **02.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# NACHRICHTEN

## AUS ALLER WELT

### Israel: Aus der Schweiz und Liechtenstein geförderte Projekte der «Jerusalem Foundation» werden geehrt

Der Schweizer Botschafter in Israel, Jean-Daniel Ruch, nahm an der Grundsteinlegung für das neue Gymnasiums-Gebäude der «Max Rayne Hand-in-Hand Schule» sowie an der Einweihung der neu renovierten «Ma'ayan-Schule» teil. Seit 20 Jahren ist die Hand-in-Hand-Schule ein Wahrzeichen des gemeinsamen, zweisprachigen



Eine Schülerin in der renovierten und neu eingerichteten «Ma'ayan Schule».

Oben rechts: Der Schweizer Botschafter Jean-Daniel Ruch mit Schwester Pascale, Leiterin des Klosters St. Vincent de Paul.

Lebens, wo rund 700 arabisch- und hebräischsprachige Schüler zusammen lernen. Die Warteliste für die Immatrikulation wird von Jahr zu Jahr länger. Das neue Schulgebäude ist eine lang erwartete, nötige Erweiterung, um Platz für künftige Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Am nächsten Tag fand in Anwesenheit von Botschafter Ruch die Einweihung der neu renovierten «Ma'ayan-Schule» statt. Die Schule liegt auf dem Gelände des Klosters St. Vincent de Paul in Ein Karem. Die Renovation verbessert die Lebensqualität der schwerst behinderten Kinder und Jugendlichen sehr.

IRÈNE POLLAK-REIN,

JERUSALEM FOUNDATION, ANFRAGE@JFJLM.ORG

### Israel: Innovatives Gemeindezentrum in Jerusalem dank Schweizer Hilfe

Die «Jerusalem Foundation» engagiert sich zugunsten der nachhaltigen Stärkung der Gemeinde und der Verbesserung der Lebensqualität für alle Bewohner Jerusalems. Dank der Schweizer «Max und Erika Gideon Stiftung» und der «Jerusalem Foundation» gibt es daher seit rund 40 Jahren das Palmach Gemeindezentrum für die ältere Bevölkerung. In den anliegenden Stadtvierteln Gonen und Altes Katamon steht den Bewohnern kein eigenes Gemeindezentrum zur Verfügung.

Dank erneuter Hilfe der «Max und Erika Gideon Stiftung» konnte die «Jerusalem Foundation» von der Stadtverwaltung ebenfalls grosszügige Hilfe erhalten und in diesem Jahr die Eingangs-Etage und den Zugang zum Gebäude um- sowie einen Lift einbauen. Somit ist das Zentrum nun auch Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen zugänglich und lädt alle Altersgruppen ein, hier an den Angeboten des Gemeinschaftszentrums, das durch Ginot Hair verwaltet wird, teilzunehmen. Die «Jerusalem Foun-

dation» konnte die Renovation des oberen Stockwerkes dank den erwähnten Sponsoren ebenfalls in Auftrag geben und hofft, diese im kommenden Jahr abzuschliessen.

Das Mehrzweck-Gemeinschaftszentrum steht den Bewohnern aus der Umgebung und aus allen Altersgruppen jetzt die ganze Woche durch zur Verfügung (Gebetsraum am Shabbat und an Feiertagen). Angeboten werden viele verschiedene Freizeit- und Kulturaktivitäten: Workshops für Eltern und Kinder, Vorträge, Konferenzen, Theaterstücke, Erzählstunden, Abendsingen, Filmvorführungen, Musikaufführungen und Turnstunden für die umliegende Bevölkerung. Ein ebenfalls neues innovatives Programm bietet Hilfe für die Planung der Pensionierung. Viele wünschen, weiterhin aktiv zu arbeiten oder Freiwilligendienst zu leisten, benötigen aber eine Kontaktstelle, um passende Möglichkeiten zu finden. Die neue Kontaktstelle wird den Pensionären beratend zur Seite stehen und sie bei der Vorbereitung in den neuen Lebensabschnitt unterstützen.

Dank Schweizer Hilfe entwickelt sich das in den letzten Jahren nicht mehr gut besuchte Zentrum in einen lebendigen Mittelpunkt der Gemeinde und fördert das Miteinander. Es wird hier für alle Altersgruppen nur Gutes getan, ganz im Sinne von Teddy Kollek, dem vor über zehn Jahren verstorbenen Gründer der «Jerusalem Foundation».

IRÈNE POLLAK-REIN,

JERUSALEM FOUNDATION, ANFRAGE@JFJLM.ORG

## Liban: Le Club « Les Amis de la Suisse » à la découverte de Rachaya et Kfarmichki

Le Liban est un tout petit pays, mais il a tant de richesses culturelles et de beaux paysages à offrir! Et l'automne est certainement la plus belle saison pour partir à la découverte des couleurs incomparables de la plaine de la Bekaa. Le but de notre excursion était cette fois Rachaya et sa célèbre forteresse, au pied du Mont Hermon, dans la Bekaa ouest, non loin de la frontière syrienne. Composé de chrétiens et de druzes, ce gros bourg de montagne, sis dans un cadre pittoresque, a connu le passage des différentes civilisations qui ont touché les rives de la Méditerranée. Tour à tour château fort construit sur des ruines romaines par les Croisés et point de passage obligé des marchands et pèlerins sur la route Damas-Jérusalem, puis transformé en palais par les Emirs Chehab qui en firent le siège de leur pouvoir dès le XVII<sup>e</sup> siècle, la forteresse fut le lieu d'horribles massacres en 1860 lors des déchirements communautaires liés aux rivalités confessionnelles. Grâce à son emplacement stratégique, elle fut la base d'opération des troupes du Levant lors de la Grande Révolte druze puis, en 1943, devint le berceau de l'indépendance du Liban. Les membres du nouveau gouvernement libanais de Bechara El Khoury y furent emprisonnés par les français le 11 novembre. Leur libération onze jours plus tard scella la date de l'indépendance et le pacte de la nouvelle République Libanaise: le 22 novembre 1943.

Rachaya est aussi connue pour son «Souk», une très belle et longue rue pavée qui remonte à l'époque du mandat français, et par ses toits de briques rouges. La journée, qui avait commencé sous la pluie, se poursuivit sous un beau soleil et fut l'occasion, après un copieux déjeuner, de répondre à la généreuse invitation de M. Raja Abdallah, qui nous avait invités dans la très belle maison toute en bois qu'il a construite dans son village natal de Kfarmichki. Après le traditionnel café servi sur sa terrasse si magnifiquement décorée de géraniums qu'on aurait pu se croire dans un village haut perché de nos vallées suisses, il emmena tout le groupe pour une promenade villageoise dans les petites ruelles de ce paisible hameau, entre les oliviers, les pieds de vigne et les arbres fruitiers, avec au loin l'imposante et majestueuse silhouette du Mont Hermon, déjà couvert d'une fine couche de neige en cette fin octobre. Le voyage du retour vers la capitale fut encore l'occasion d'admirer les superbes paysages des rives du lac Qaraoun au soleil couchant. Une magnifique journée à inscrire en lettres d'or dans le riche album de notre club!

ASTRID FISCHER, PRÉSIDENTE DU CLUB «LES AMIS DE LA SUISSE»



Excursion d'automne avec « Les amis de la Suisse ».

## Republic of Korea: Swiss Embassy pre-opens a new building in Jongno-gu

To celebrate the completion of the new Embassy construction as well as the Swiss National Day 2018, the Embassy of Switzerland in the Republic of Korea organized a pre-opening celebration on 19 October. Returning to the original home after five years, the Embassy is now set to begin a new page in Seodaemun with its official opening in May next year.

The pre-opening consisted of two parts: In the official ceremony which started at noon, officials of the Ministry of Foreign Affairs, Seoul Metropolitan Government and Jongno-gu attended to congratulate the pre-opening of the Embassy's new house. In the evening, the event switched to a young and vibrant party with bold and dynamic Swiss spirits. Swiss DJ Manuel Fischer and Korean DJ Mogwaa presented a wonderful stage to the guests as well as friends of Switzerland in full swing, while authentic Swiss specialties and finest Swiss wine were served until midnight.

The new building of the Swiss Embassy is a contemporary interpretation of traditional Korean courtyard house, the «hanok». Swiss architect Burkhardt Partner won the Embassy construction project competition where more than 50 architect firms participated. The human-centered and environment friendly designed building showcases cutting edge technologies of architecture, such as geothermal pumps for heating and cooling, rain water harvesting and solar power generation on the roof to name only a few, thus strongly reducing the ecological footprint.



Swiss Ambassador Linus von Castelmur: "It is with great pleasure that we will open a beautiful new Embassy which resembles Korean traditional courtyard house."

Swiss Ambassador Linus von Castelmur said: "The construction of the new embassy building is a powerful symbol of our longstanding friendship with the Republic of Korea and of our genuine wish to further expand our excellent and mutually beneficial relations in all fields."

Under the theme of "Pushing the Limits – Celebrating Swiss Excellence & Innovation in Korea", the Swiss Embassy will organize a series of events in 2018/19 culminating around the opening of the new Embassy building in May 2019. The main focus will be on architecture/design and urbanism as well as visual and performing arts, stressing the innovative and creative achievements of Swiss architects, urbanists, planners and artists. A dense multidimensional programme of performances, conferences, guided tours and exhibitions will be organized over the next 15 to 18 months by the Embassy.

HONG WON BAIK, EMBASSY OF SWITZERLAND IN THE REPUBLIC OF KOREA

## Niederlande: Neue Helvetische Gesellschaft Holland ermöglichte die Teilnahme am ASO-Camp für Jugendliche 2018

Im Sommer 2018 fand das «coole» ASO-Camp im Wallis statt, an welchem junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer in internationaler Atmosphäre zwei tolle Wochen mit Sport und Spiel sowie vielen Ausflügen verbracht haben. Die Neue Helvetische Gesellschaft Holland hat zwei Jugendlichen aus den Niederlanden die Gelegenheit geboten, gratis teilzunehmen. Beide Teilnehmenden waren begeistert!

### Roos Keuter: "Ik heb veel over Zwitserland geleerd"

Het kamp begon voor mij om 4 uur in de ochtend. Rond deze tijd verliet ik mijn huis om met het vliegtuig naar Zwitserland te gaan. De treinreis ging van Zürich tezamen met de groep verder naar Brig en dan met een bus naar het hotel. Het programma was zeer gevarieerd. Op 1 augustus hadden we eerst een Schwing toernooi in het zand. In de avond gingen we naar het feest in het dorp waar een bandje speelde.

In Bern deden we een tour door de stad met een gids. Bijzonder was de Korenhuisbrug omdat de gids vertelde dat het straatnaam bordje speciaal oranje was gekleurd na het EK in 2008, vanwege de vele fel oranje geklede Nederlandse fans die toen door de stad liepen. In Lausanne hebben we het Zwitserse hooggerechtshof met een Franstalige gids bezocht. Ik dacht dat ik niks zou verstaan. Maar het viel gelukkig mee; een van de leiders vertaalde. In de vrije tijd ben ik naar het indrukwekkende museum "De L'art Brut" geweest.



Roos Keuter, 17-jährig,  
HAVO-Schülerin in Amsterdam

Ik ging met de groep mee die een bergtocht langs de grootste gletsjer van Europa, de Aletschgletscher zou doen. Het was zo gaaf, voor mij het hoogtepunt! Je kon zien waar ooit de gletsjer lag en waar het nu was door de klimaatverandering. We kregen te horen dat je vroeger de gletsjer vanaf het dorp kon zien.

Ik heb veel over Zwitserland geleerd, fantastische mensen ontmoet en prachtige treinritten gemaakt. Ik ben zeer dankbaar voor alle mooie ervaringen.

### Etienne Michel: "We got the chance to meet Roberto Balzaretto"

This was not my first camp with OSA but it was a new type camp which really interested me, due to its variety in activities from sports to excursions to political discussions to attending the OSA congress in Visp. The aspects of Swiss political and voting system appealed to me most, as I am very interested in politics and international relations and pursuing this in University next year.

We had several sessions about the political system and debates, for example about the topic of mass immigration in Switzerland, a rather touchy subject.

We visited the Federal Supreme court of Switzerland in Lausanne where we learned from the tour guide about the history of Swiss politics.

At the OSA Congress in Visp which was the main political attraction, we got the chance to meet Roberto Balzaretto who is currently Head of Mission in the Directorate for European Affairs and also in charge of coordinating all negotiations with the European Union in Brussels. He held a speech about the bilateral relations between Switzerland and the EU. Afterwards we were able to ask him questions on a face to face basis, outside the congress.



Etienne Michel, 17-jährig, Student des  
United World College in Maastricht

I have asked him «To what extent do the bilateral relations have an effect on the obligations towards the other EU countries and how has it affected the political relation with EU?» We exchanged a lot of views with him.

The activities we enjoyed were extremely varied and very well organised by the camp leaders, from football to scouting techniques and map reading, giving us the best opportunities such as to learn a new sport: Schwingen, the typical Swiss wrestling sport.

This camp enabled me to realise one of my desires to do a hike next to the Aletsch glacier. It is only when you are as close as we were, that you realise the colossal size of a glacier. It was a stunning and unforgettable experience, my personal highlight!

I discovered a lot about Switzerland as a country, its culture as well as its complex political system. Thank you for giving me this golden opportunity. OSA camps are a great experience, if you have the opportunity to join, do not hesitate!

RUTH EVERSDIJK, REGIONALREDAKTORIN

## Swiss Moving Service AG



### worldwide moving service

to and from anywhere in Switzerland and the world

- Personal service and individual advice
- Door to door service for household goods, cars and motor bikes
- Full and partial container service to/from all major places in the USA, Canada, Australia, Asia, Latin America, Middle East + Africa

Wiesenstrasse 39  
CH-8952 Schlieren Zurich  
Switzerland

phone +41 44 466 9000  
fax +41 44 461 9010  
www.swiss-moving-service.ch  
info@swiss-moving-service.ch

**Call for heirs to come forward**

Within the meaning of Art. 108 para. 2 of the Act introducing the Swiss Civil Code (EG ZGB) and Art. 555 ZGB **Dürst Emil**, date of birth 14 May 1952, in Mollis, Canton of Glarus (GL), Switzerland, of Glarus Süd GL, Switzerland, last residing at Manizales, Colombia, was declared to be a missing person with retroactive effect to 2 October 2006 by a ruling handed down by the Cantonal Court of Glarus, Switzerland, on 25 July 2018.

All heirs are invited to make themselves known by 31 October 2019 to the Authority for the Protection of Children and Adults Glarus, Inheritance Office, Asylstrasse 30, CH-8750 Glarus and to produce documentary evidence of their entitlement to inherit. **If nobody comes forward before that time limit, the heirs who are known to the authority shall be given possession of the inheritance, subject to any action for recovery of an inheritance.**

Glarus, 31 January 2019,  
 Authority for the Protection of Children and Adults Glarus, Switzerland

**Luxemburg und Belgien:  
 Mobile Erfassung biometrischer Daten  
 Schweizerische Botschaft in Luxemburg**

Forum Royal, 25A Boulevard Royal, 2449 Luxembourg  
 ■ Dienstag, 19.03.2019 (08:30–17:30)  
 ■ Mittwoch, 20.03.2019 (08:30–17:30)  
 ■ Donnerstag, 21.03.2019 (08:30–12:00)

Mission der Schweiz bei der Europäischen Union,  
 Place du Luxembourg 1, 1050 Brüssel  
 ■ Montag, 25.03.2019 (14:00–17:30)  
 ■ Dienstag, 26.03.2019 (08:30–17:30)  
 ■ Mittwoch, 27.03.2019 (08:30–17:30)  
 ■ Donnerstag, 28.03.2019 (08:30–12:00)

**Letzter Anmeldetermin**

18. Februar 2019 oder bis alle zur Verfügung gestellten Plätze belegt sind.

Diese Information richtet sich nur an Inhaber von Reiseausweisen, die innerhalb der kommenden 12 Monate (ab April 2019 gerechnet) ihre Gültigkeit verlieren, sowie an Personen, welche noch keine Schweizer Ausweise besitzen. Die Anzahl der Termine für die mobile Datenerfassung ist leider begrenzt.

Sollten Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, müssen Sie unbedingt den Pass-/ID-Antrag auf der Webseite [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) eingeben.

**Wichtig:** Aus technischen Gründen kann die Wahl des Ausweises nicht mehr geändert werden. Unter Bemerkungen bitte anfügen: Biometrische Datenabgabe (Ort und Datum). Der definitive Termin wird Ihnen vom R-KC Benelux etwa eine Woche vor dem Besuch bestätigt. Haben Sie vor dieser Mitteilung bereits einen Ausweis antrag eingegeben, und möchten Sie die Datenaufnahme in Luxemburg/Brüssel machen, bitten wir Sie, telefonisch mit uns Kontakt aufzunehmen.

Die Dienstleistungen müssen bar in EUR bezahlt werden. Bitte bringen Sie kein Foto mit, dieses wird vor Ort biometrisch erfasst. Es ist kein weiterer Einsatz für 2019 geplant.

Regionales Konsularcenter Benelux  
 Tel. +31 70 364 28 31 / 32, Fax +31 70 356 12 38  
[benelux@eda.admin.ch](mailto:benelux@eda.admin.ch) / [www.eda.admin.ch/benelux](http://www.eda.admin.ch/benelux)  
 Schweizerische Botschaft IN DEN HAAG

**Luxembourg et Belgique: Enregistrement mobile des données biométriques  
 Ambassade de Suisse au Luxembourg**

Forum Royal, 25A Boulevard Royal, 2449 Luxembourg  
 ■ Mardi, 19.03.2019 (08:30–17:30)  
 ■ Mercredi, 20.03.2019 (08:30–17:30)  
 ■ Jeudi, 21.03.2019 (08:30–12:00)

Mission de la Suisse auprès de l'Union européenne  
 Place du Luxembourg 1, 1050 Bruxelles  
 ■ Lundi, 25.03.2019 (14:00–17:30)  
 ■ Mardi, 26.03.2019 (08:30–17:30)  
 ■ Mercredi, 27.03.2019 (08:30–17:30)  
 ■ Jeudi, 28.03.2019 (08:30–12:00)

**Dernier délai**

Il est possible de s'annoncer jusqu'au 18 février 2019, dans la limite des places disponibles.

Cette information s'adresse uniquement aux personnes dont les documents d'identité arrivent à échéance dans les douze prochains mois (à compter du mois d'avril 2019) et aux personnes qui ne sont pas encore en possession de documents d'identité suisses. Le nombre de rendez-vous disponible pour la prise de données biométriques mobile est malheureusement limité.

Si vous souhaitez profiter de cette possibilité, vous devez impérativement faire une demande de passeport/carte d'identité sur le site internet [www.passeportsuisse.ch](http://www.passeportsuisse.ch).

**Important:** Pour des raisons techniques, il ne sera plus possible de modifier votre demande sur place. Sous remarques, veuillez indiquer: Prise de données biométriques (lieu et date). Le rendez-vous sera confirmé par le centre consulaire régional de la Haye environ une semaine avant la visite dans votre région. Les personnes ayant déjà soumis une demande avant cette communication et qui souhaitent venir à Bruxelles ou au Luxembourg sont priées de nous contacter par téléphone.

Les émoluments devront être réglés directement en EUR (en espèces). Merci de n'apporter aucune photo, car celle-ci sera prise directement sur place. Aucune autre visite est prévue en 2019.

Centre consulaire régional Benelux  
 Tél. +31 70 364 28 31 / 32, Fax +31 70 356 12 38  
[benelux@eda.admin.ch](mailto:benelux@eda.admin.ch) / [www.eda.admin.ch/benelux](http://www.eda.admin.ch/benelux)  
 AMBASSADE DE SUISSE À DEN HAAG

**PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRATIQUES**  
 SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND:  
 Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) > Vertretungen  
 REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER:  
 Vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) > Représentations

REDAKTION DER REGIONALSEITEN / RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES:  
 Sandra Krebs, E-Mail: [revue@aso.ch](mailto:revue@aso.ch); Tel: +41 31 356 61 10  
 Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas: Ruth Eversdijk,  
 E-Mail: [ruth.revue@xs4all.nl](mailto:ruth.revue@xs4all.nl); Tel: + 31 20 647 3245  
 INSERATEVERKAUF / VENTE D'ANNONCES:  
 E-Mail: [sponsoring@aso.ch](mailto:sponsoring@aso.ch); Tel: +41 31 356 61 00

| Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2019 |                      |                   |
|--|----------------------|-------------------|
| Nummer   | Redaktionsschluss    | Erscheinungsdatum |
| Numéro   | Clôture de rédaction | Date de parution  |
| 2/19   | 07.02.2019           | 28.03.2019        |
| 3/19   | 04.04.2019           | 28.05.2019        |
| 5/19   | 08.08.2019           | 26.09.2019        |